

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Hoch- und Tiefbau
Bearbeiter: Rolf Gerhardt

Vorlage-Nr.: SR057-2023

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 14.08.2023
Aktenzeichen: 623

Beschlussvorlage

Grundschule Stadtmitte Radeberg - Umnutzung Kellergeschoss - Baubeschluss

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss	22.08.2023	N				
Stadtrat	30.08.2023	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Maßnahme „Umbau Kellergeschoss Grundschule Mitte“ entsprechend dem Haushaltsansatz in der Haushaltssatzung 2023/2024.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung in Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden (Denkmalschutz etc.) gemäß

- a) Variante 1
- b) Variante 2

weiterzuführen.

Frank Höhme
Oberbürgermeister

Begründung:

Die Umnutzung des Kellergeschosses der Grundschule Stadtmitte ist erforderlich, weil:

- Das Platzangebot im Speiseraum in Bezug auf die stetig steigenden Schülerzahlen zu gering ist.
- Die hygienischen Zustände in der Ausgabeküche werden durch das Gesundheitsamt nur noch geduldet.
- Die beengten Verhältnisse im Werkraum (kein Vorbereitungsraum vorhanden) die Durchführung des Werkunterrichts beeinträchtigen.
- Keine WC-Anlagen für Personal (Lehrer / Küche) bzw. Umkleiden vorhanden sind.

In Abstimmung zwischen der Stadtverwaltung Radeberg / Hauptamt, Bauamt und der Schulleitung der GS Stadtmitte wurden gemeinsam mit dem beauftragtem Planungsbüro - Bauplanung Hille GmbH - die Anforderungen (Schülerzahlen, Klassenstärken, Gleichzeitigkeit bei der Essenausgabe etc.) erörtert und als Planungsgrundlage festgelegt.

Im Rahmen der Vorplanung wurden zwei Varianten zur Umnutzung / Umstrukturierung des Kellergeschosses des entwickelt.

Folgende Annahmen sind beide Varianten identisch:

- Anzahl der Schüler / notwendiger Platzbedarf
- Speiseraum mit ca. 122 Plätzen für hohe Gleichzeitigkeit beim Essen
- Schaffung von 2 Werkräumen mit Vorbereitungsraum
- Lagerraum (Schularchiv)
- Errichtung von sanitären Anlagen
- Auslagerung der Garderoben mittels neu anzuschaffender Flurspinde (je Kind ein Spind)
- Schaffung eines zusätzlichen Lieferanteneinganges

Variante 1:

Die Einordnung des vergrößerten Speiseraumes erfolgt im Bereich der bisherigen Garderoben mit angeschlossener Ausgabeküche. Vorteilhaft sind bei dieser Variante die kurzen Essenanlieferungswege im Gebäude direkt über den Lieferanteneingang in die Ausgabeküche.

Die Einordnung der zwei Werkräume erfolgt im bisherigen Bereich.

Nachteilig bei dieser Variante ist die Anordnung der Werkräume entlang des Schulhofes.

Diese Anordnung der Werkräume wird seitens der Schulleitung aufgrund der bestehenden Erfahrungen hinsichtlich der akustischen und optischen Belästigung durch die Schulhofnutzung während der Werkunterrichtszeiten nicht favorisiert.

Variante 2:

Die Einordnung des vergrößerten Speiseraumes erfolgt im bisherigen Bereich des Speiseraumes entlang des Schulhofes. Die Essen-Anlieferungswege werden über den Lieferanteneingang verkürzt. Bisher war eine Umfahrung des Gebäudes notwendig.

Die Einordnung der zwei Werkräume erfolgt im Bereich der bisherigen Garderoben.

Mit dieser Einordnung wird erreicht, dass Werkunterricht durch äußere Einflüsse ungestört erfolgen kann. Aus diesem Grund ist diese Variante aus Sicht der Schule als Vorzugsvariante anzusehen.

Die auf den vorgelegten Plänen dargestellten Ideen zur Gestaltung der Räume stellen prinzipielle raumgestaltende Möglichkeiten dar. Nach Festlegung der weiter zu betrachtenden Variante werden diese Ideen der Raumgestaltung mit den tatsächlichen baulichen Gegebenheiten abgeglichen.

Die im HH-Plan vorgesehenen Mittel für 2023/2024 sind nach aktuellem Stand, entsprechend der Grobkostenschätzung (erstellt durch Bauplanung Hille GmbH) über den ermittelten Bruttorauminhalt für die Durchführung der Baumaßnahme ausreichend. Die Kostenberechnung erfolgt im Rahmen der weiteren Entwurfsplanung.

Anlage/n

Anlage 1 - Entwurf - Variante 1

Anlage 2 - Entwurf - Variante 2

Finanzielle Auswirkungen:	<i>Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:</i>
	<i>Mittel sind im Haushaltplan 2023/2024 für die Gesamtmaßnahme veranschlagt</i>
Veranschlagung:	
Ergebnishaushalt:	750.000 €
Finanzhaushalt:	
Haushaltsstelle:	
1113.02.12 / 421111 / 23gKGSMY	

Beteiligte Ämter	Ergebnis	Datum	Handzeichen/Name
Kämmerei	Zustimmung	14.08.2023	Förster, Jeannette
Bauamt	Zustimmung	11.08.2023	Schellhorn, Uta

Grundriss Kellergeschoss
M 1: 200 Datum 30.05.2023

Planer: BAUPLANUNG HILLE GmbH
Rosenstraße 31- 02625 Bautzen
Tel.: 03591 48 02 66
Fax.: 03591 48 05 94
e-mail: info@bauplanung-hille.com
www.bauplanung-hille.com

Hausmeisterraum

- kurze Wege zu Gang, neuem Eingang und zu Umkleide- und Lagerraum
- Drehen der Treppe zum Heizraum/neuer Fußboden

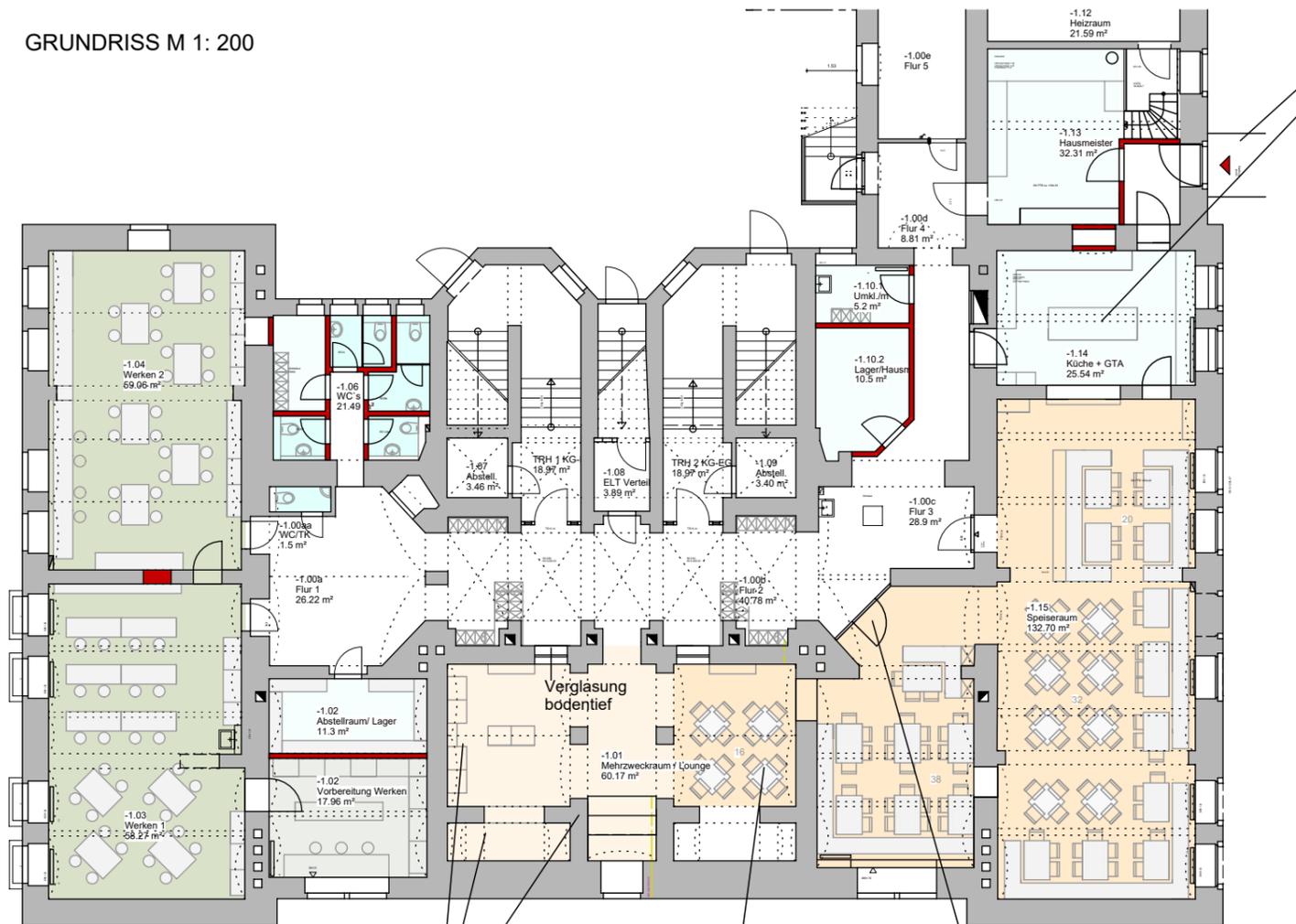
WERKEN

- Schaffung von 2 Werkräumen für je 28 Schüler mit Verbindungstür
- aufgelockerte Tischanordnung für unterschiedliche Projekte
- großer Vorbereitungsraum auch als Kreativwerkstatt für kleine Gruppe geeignet

Ideen zur Gestaltung der Werkräume



GRUNDRISS M 1: 200



Küche + GTA Kochen*Backen

- kurze Wege für Anlieferung durch neuen Zugang
- große Kücheninsel
- Tresen zum Speiseraum für Geschirr/Essenausgabe?

Vorabstimmung mit Herrn Deutscher/ Lebensmittelüberwachung (17.05.2023)

- GTA in Ausgabeküche möglich
- keine Edelstahlflächen möglich -> nur abwaschbare Oberflächen
- Handwaschbecken vorsehen
- Küchenpersonal mit separatem WC
- gleiche Umkleide mit TK
- geschulte Lehrer und Betreuer

Ideen zur Gestaltung Speiseraum



Chillzone
mit Ruhematten in Etagenform, Sofas, Hockern, Hängesessel
Schaffung von Rückzugsorten

Erweiterung um 16
Sitzplätze
zur Mittagsversorgung
möglich

Reduzierung der Flurfläche + verglaster
Eingangsbereich zum Speiseraum
-Auflockerung der Tischordnung durch
Sitzbänke und Tischgruppen
Schaffung von ca. 129 Plätzen

Akustikabsorber



Grundriss Kellergeschoss
M 1: 200 Datum 30.05.2023

Planer: BAUPLANUNG HILLE GmbH
Rosenstraße 31- 02625 Bautzen
Tel.: 03591 48 02 66
Fax.: 03591 48 05 94
e-mail: info@bauplanung-hille.com
www.bauplanung-hille.com

Hausmeisterraum

- kurze Wege zu Gang, neuem Eingang und zu Umkleide- und Lagerraum
- Drehen der Treppe zum Heizraum/neuer Fußboden

Küche + GTA Kochen*Backen

- große Kücheninsel für die Zubereitung von Speisen
- Tresen zum Speiseraum für Geschirr/ Essenausgabe?

Vorabstimmung mit Herrn Deutscher/ Lebensmittelüberwachung (17.05.2023)

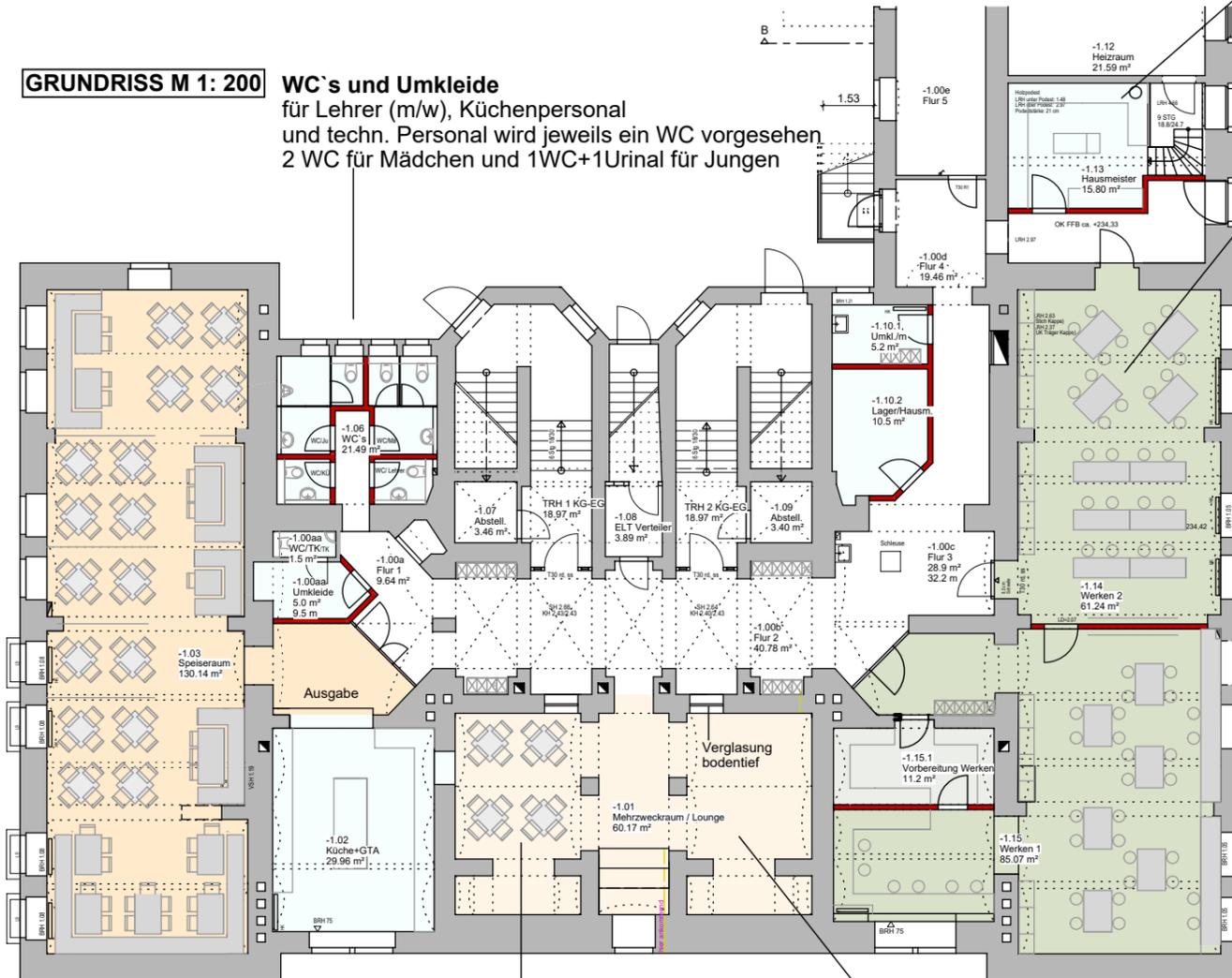
- GTA in Ausgabeküche möglich
- keine Edelstahlflächen nötig-> nur abwaschbare Oberflächen
- Handwaschbecken vorsehen
- Küchenpersonal mit separatem WC
- gleiche Umkleide mit TK
- geschulte Lehrer und Betreuer

Ideen zur Gestaltung Speiseraum



GRUNDRISS M 1: 200

WC's und Umkleide
für Lehrer (m/w), Küchenpersonal und techn. Personal wird jeweils ein WC vorgesehen
2 WC für Mädchen und 1WC+1Urinal für Jungen



Reduzierung der Flurfläche + verglaster Eingang zum Speiseraum mit Tresen und Werkraum
-Auflockerung der Tischordnung durch Sitzbänke und Tischgruppen

Schaffung von ca. 122 Plätzen



Erweiterung um 16 Sitzplätze zur Mittagsversorgung möglich/
kleine Sitzgruppe für Besprechungen mit Verbindung zur Küche

Akustikabsorber Wand oder Decke



Chillzone mit Ruhematten in Etagenform, Sofas, Hockern, Hängesessel
Schaffung von Rückzugsorten



WERKEN

- Schaffung von 2 Werkräumen für je 28 Schüler mit Verbindungstür
- aufgelockerte Tischanordnung für unterschiedliche Projekte
- großer Vorbereitungs-/Lagerraum und Kreativwerkstatt für kleine Gruppe geeignet

Ideen zur Gestaltung der Werkräume

